



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2018

Freitag, den 21. Dezember 2018

Nummer 51/52

Frohe Weihnachten



*....erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr
wünschen Ihnen*

*Ortschaftsrat und Ortsverwaltung
Berthold Riether, Ortsvorsteher*

Einladung zum Neujahrsempfang

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum
öffentlichen Neujahrsempfang der Ortschaft Niederwangen
am Samstag, den **05. Januar 2019** um 19.30 Uhr
in die Aula der Schule Niederwangen eingeladen.

Ortschaftsrat und Ortsverwaltung freuen sich über Ihr Kommen.

Berthold Riether, Ortsvorsteher



Weihnachtsgruß
von Oberbürgermeister Michael Lang
an die Wangener Bürgerinnen und Bürger 2018 –
Ortschaft Niederwangen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe sehr, Sie blicken zufrieden zurück und können sich auf die kommenden Feiertage freuen.

Für die Stadt Wangen war es ein arbeitsreiches Jahr, aber auch mit vielen guten Gründen zur Freude. So konnten wir im Mai den zentralen Platz im Spinnereigelände (ERBA) beim Schornstein und das Comptoir-Gebäude mit einem schönen Fest einweihen. Die Sanierung dieses Ensembles wurde durch Mittel des Bundesbauministeriums aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit einer Million Euro gefördert, worüber wir sehr stolz sind. Gerade in der ERBA sind den ganzen Sommer über die Bagger gerollt, um die zum Abbruch freigegebenen Gebäude rückzubauen und um die Infrastruktur für die kommenden Häuser, Wohnungen und Unternehmen zu verlegen.

Inzwischen gab es auch den ersten symbolischen Spatenstich, denn die alten Arbeiterhäuser vom Beginn des 20. Jahrhunderts am Kanal entlang werden nun saniert. Je mehr Gebäude in die Sanierung kommen, desto mehr wird sich zeigen, welch' große Chance die Landesgartenschau 2024 für Wangen ist. Denn ohne diese Veranstaltung wäre es bedeutend schwieriger, wenn nicht unmöglich, an großzügige Fördergelder zu gelangen. So aber können wir eine Brache zu neuem Leben erwecken.

Auch die benachbarte Auwiesensiedlung wird in den kommenden Jahren eine große Veränderung erfahren. Derzeit bereiten wir einen Architektenwettbewerb für dieses Wohnquartier vor. Denn wir werden dort bald über große Flächen verfügen, auf denen wir Wohnen zu einem leistbaren Preis ermöglichen können. Reiter und Hundesportverein werden wir an die Westseite der ERBA umsiedeln, und wir werden die alten Gebäude beseitigen, die nicht mehr gehalten werden können. Für ihre Bewohner werden wir Alternativen anbieten.

Darüber hinaus hat uns in den vergangenen Monaten vor allem auch der Bau von Schulen und die Planung von Kindergärten beschäftigt, die aktuell mit insgesamt rund 20 Millionen Euro zu Buche schlagen. Das Rupert-Neß-Gymnasium soll im kommenden Sommer wieder bezogen werden. Die Johann-Andreas-Rauch-Realschule wird saniert und erhält einen Zusatzbau, und auch die Grundschule im Ebnet wird in die Sanierung einbezogen. Wir freuen uns sehr, dass das Land uns bei der Sanierung dieses Schulzentrums mit 3,5 Millionen Euro unterstützt. Derzeit läuft auch die erste Phase unserer Freibad-Sanierung, die bis Mai 2019 dauern wird.

Gerade abgeschlossen haben wir die Sanierung der Rathausfassade. Auch das neue Museumsdepot im Haus Titscher in Primisweiler ist fertiggestellt, so dass die Wangener Kulturschätze, die nicht im Museum gezeigt werden, dort eine klimatisch angemessene Unterkunft finden werden.

Zu den Höhepunkten des Jahres gehörte auch die Feier der 30-jährigen Partnerschaft mit unseren Freunden in Prato.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung an der Grund- und Werkrealschule hier in Niederwangen: Die Schülerzahlen steigen weiter. Hatten wir im Jahr 2012 noch Bedenken, ob wir die Schule würden halten können, so ist sie inzwischen stabil zweizügig. Sehr gute Fortschritte macht das gemeinsame Projekt von SG und Musikkapelle Niederwangen, die einen Anbau an die Turnhalle stemmen.

Im September haben wir meinen Stellvertreter, Bürgermeister Ulrich Mauch, nach 16 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Für seinen Einsatz für die Stadt Wangen bin ich ihm zu großem Dank verpflichtet.

Im kommenden Jahr werden uns weiter viele Themen rund um die Landesgartenschau beschäftigen. Die Bahn wird über den Sommer einige Monate nicht rollen, weil die Strecke ertüchtigt und die beiden großen Eisenbahnbrücken ersetzt werden müssen. Es bleibt also immer viel zu tun.

Ich wünsche Ihnen nun für die kommende Zeit schöne Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns am 1. Januar 2019 beim Neujahrsempfang gegen 11.30 Uhr auf dem Marktplatz sehen würden.

Ihr Michael Lang
Oberbürgermeister



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 21.12.2018:

Löwen-Apotheke Leutkirch, Tel.: 07561 - 7 26 67
Memminger Str. 2, Leutkirch im Allgäu
Fr. 08:00 bis Fr. 19:00 Uhr

Samstag, 22.12.2018:

Staufen-Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 65 85
Martinstorplatz 4, Wangen im Allgäu
Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr

Sonntag, 23.12.2018:

Rochus Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 2 13 79
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu
So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr, So. 18:30 bis So. 19:30 Uhr

Montag, 24.12.2018:

Staufen-Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 65 85
Martinstorplatz 4, Wangen im Allgäu
Mo. 18:30 bis Mo. 19:30 Uhr

Dienstag, 25.12.2018:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 26.12.2018:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu
Mi. 11:00 bis Mi. 12:00 Uhr, Mi. 18:30 bis Mi. 19:30 Uhr

Donnerstag, 27.12.2018:

Apotheke am Waltersbühl, Tel.: 07522 - 9 76 60
Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 28.12.2018:

Engel-Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 91 23 92
Gegenbastr. 21, Wangen im Allgäu
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 29.12.2018:

Rochus Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 2 13 79
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu
Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr

Sonntag, 30.12.2018:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu
So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr

Montag, 31.12.2018:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 01.01.2019:

Apotheke am Waltersbühl, Tel.: 07522 - 9 76 60
Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu
Di. 11:00 bis Di. 12:00 Uhr

Mittwoch, 02.01.2019:

Wassertor-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 03.01.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 04.01.2019:

Beilharz-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 74 70
Wassertorstr. 16, Isny im Allgäu
Fr. 18:00 bis Fr. 19:00 Uhr

Samstag, 05.01.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu
Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr

Sonntag, 06.01.2019:

Engel-Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 91 23 92
Gegenbastr. 21, Wangen im Allgäu
So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr, So. 18:30 bis So. 19:30 Uhr

Montag, 07.01.2019:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 08.01.2019:

St. Gallus-Apotheke Kißlegg, Tel.: 07563 - 82 30
Herrenstr. 10, Kißlegg
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Stadt-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 85 24
Espantorstr. 1, Isny im Allgäu
Di. 18:00 bis Di. 19:00 Uhr

Mittwoch, 09.01.2019:

Wassertor-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu
Mi. 18:00 bis Mi. 19:00 Uhr

Donnerstag, 10.01.2019:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Tel.: 07520 - 9 66 97 40
Martinstr. 3, Amtzell
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 11.01.2019:

Kloster-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 97 55 60
Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0, Telefax (071 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-0
Telefax (071 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 24,50 Euro.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwoche **52/2018** und **1/2019** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Nächste Veröffentlichung: 11.01.2019
Redaktionsschluss: 07.01.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bericht aus der vergangenen Ortschaftsratsitzung

1. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt

2. Baugesuche

Neubau eines Pferdestalls in Niederwangen-Hatzenweiler, Seebachstraße

Den geplanten Standort des Pferdestalls hat der Ortschaftsratsrat zugestimmt.

3. Verschiedenes

Entlang der Zufahrten zum Dorf Niederwangen sollen neue Bäume gepflanzt werden. Für die Bepflanzung hat der Ortschaftsratsrat die Baumart Ulme bestimmt.

Im Feuerwehrgerätehaus wurde ein Raum für den Landkreis Ravensburg eingerichtet. Dort wird der Container für tote Wildschweine aufgestellt. Der Landkreis Ravensburg sorgt damit im Hinblick auf die Schweinepest vor.

Wortmeldungen aus dem Ortschaftsratsrat erfolgten zum Aufstellen von Mülleimern, Fensteraustausch an städt. Gebäuden, zum Bau des Geh- und Radweges sowie zur installierten Ampel auf der L 320.

Niederwanger Kalender für den Monat Januar 2019

- 05.01.2019 Neujahrsempfang der Ortschaft Niederwangen
- 07.01.2019 Probe der freiw. Abt. Feuerwehr Niederwangen
- 10.01.2019 Seniorennachmittag im Andreashaus
- 11.01.2019 Kameradschaftsabend der Musikkapelle Niederwangen
- 12.01.2019 Christbaumsammeln der Jugendfeuerwehr
- 13.01.2019 Neujahrsempfang der Kath. Kirchengemeinde im Andreashaus
- 21.01.2019 Leerung der grünen Papiertonne Tour 1 - Niederwangen und Teilorte
- 22.01.2019 Leerung der grünen Papiertonne Tour 2 - in Berg
- 28.01.2019 Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederwangen
- 30.01.2019 Spieleabend im Pschorrstüble der Friedens- und Soldatenkameradschaft

Verschiebung der Haus- und Biomüllabfuhr Weihnachten

Montag, 24.12.2018 - Leerung wird vorgezogen

Samstag, 22.12.2018 - Tour 1 Biomüll

Dienstag, 25.12.2018 - Leerung wird vorgezogen

Montag, 24.12.2018 - Tour 2 Biomüll

Mittwoch, 26.12.2018 - Leerung verschiebt sich

Donnerstag, 27.12.2018 - Tour 3 Biomüll

Donnerstag, 27.12.2018 - Leerung verschiebt sich

Freitag, 28.12.2018 - Tour 4 Biomüll

Freitag, 28.12.2018 - Leerung verschiebt sich

Samstag, 29.12.2018 - Tour 10 Restmüll

Neujahr

Montag, 31.12.2018 Leerung am (unverändert)

Montag, 31.12.2018 - Tour 5 Restmüll

Dienstag, 01.01.2019 - Leerung verschiebt sich

Mittwoch, 02.01.2019 - Tour 6 Restmüll

Mittwoch, 02.01.2019 - Leerung verschiebt sich

Donnerstag, 03.01.2019 - Tour 7 Restmüll

Donnerstag, 03.01.2019 - Leerung verschiebt sich

Freitag, 04.01.2019 - Tour 8 Restmüll

Freitag, 04.01.2019 - Leerung verschiebt sich

Samstag, 05.01.2019 - Tour 9 Restmüll

Die einzelnen Abfuhrtermine Ihrer Straße (Biomüll Tour 1 bis 4, Restmüll Tour 5 bis 10) finden Sie unter dem Link <http://www.wangen.de/abfall>

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wangen im Allgäu unter www.wangen.de.

Krankenpflegeverein Niederwangen

Neuer Schwung im Krankenpflegeverein

Nach zwei erfreulich gut besuchten Mitgliederversammlungen hat der Krankenpflegeverein Niederwangen wieder Fahrt aufgenommen. Am 7. November wurde eine neue Satzung beschlossen, mit welcher der Verein für neue Mitglieder wieder interessant wird. Nach dem Wegzug der Krankenschwester und der Einführung der Pflegeversicherung war der ursprüngliche praktische Zweck des Vereins, nämlich die Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und die Anstellung der Krankenschwester, schon seit längerer Zeit völlig verloren gegangen. Dem in den vergangenen Jahrzehnten angehäuften stattlichen Vereinsvermögen stand kein sinnvoller Ausgabenzweck mehr gegenüber. Der eigentliche Sinn des Vereins, nämlich Alten und Kranken in der Ortschaft zu helfen, ist jedoch nach wie vor aktuell. Seit zu Jahresbeginn die Nachbarschaftshilfe Wangen als von Stadt und Kirchengemeinden gemeinsam getragener Verein ihren Betrieb aufgenommen hat, gab es die Möglichkeit, dass der Verein sich nunmehr dafür engagiert, dass seine Mitglieder kostenlos Leistungen der Nachbarschaftshilfe bekommen, und zwar mit bis zu 50 Stunden in stattlicher Höhe für einen geringen Jahresbeitrag von nur 5,00 Euro für eine ganze Familie oder für Einzelpersonen. Dies wurde von der Versammlung der Mitglieder am 7. November zusammen mit einer neuen Satzung beschlossen. Wir konnten mit Herrn Thomas Maurus einen neuen „Rechner“ gewinnen, der für die Verwaltung der Mitglieder und der Kasse zuständig ist. Wir konnten außerdem Frau Christa Schiebel als Kassenprüferin gewinnen. Für beider Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, danke ich ihnen sehr herzlich! Der Ortsvorsteher als stellv. Vorstand und der Pfarrer als Vorstand sowie zwei weitere berufene Personen bilden nunmehr mit dem Rechner den Vereinsausschuss. Herrn Ortsvorsteher Berthold Riether danke ich herzlich dafür, dass er viele Jahre gut auf das Vereinsvermögen aufgepasst und die Hoffnung nie aufgegeben hat, dass man aus dem Verein nochmal etwas für Niederwangen machen könnte. Alle Einwohner von Niederwangen



können Mitglied im Krankenpflegeverein werden. Da sie einen Verein mit geringerem Jahresbeitrag und größerer Leistung lange suchen müssen, hoffe ich, dass viele dem Verein beitreten. Bitte wenden Sie sich dazu an Herrn Maurus oder auch an das Pfarrbüro. Herrn Thomas Maurus erreichen Sie unter der E-Mail: thomas.maurus@t-online.de oder per Fax 07522 3044 oder Tel. 07522 3000.

Wobei die Sache mit der Leistung bislang noch kein ganz „gedeckter Scheck“ ist. Schön wäre es nämlich, wenn sich für die Nachbarschaftshilfe Wangen e.V. noch mehr Helferinnen und Helfer aus der Ortschaft Niederwangen finden würde, damit die Nachfrage nach organisierter Nachbarschaftshilfe vor Ort auch von Menschen am Ort gedeckt werden kann. Dazu und zu den Angeboten der Nachbarschaftshilfe Wangen können sich Interessierte gerne an die Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Frau Karin Kristen, Tel. 07522 / 93 09 646, nbh-wangen@t-online.de, wenden. Wenn Sie sich für die Satzung des Vereins interessieren, können Sie diese gerne im Pfarrbüro sehen oder bekommen.
Pfarrer Claus Blessing

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Dr. Klaus Blessing

Der Krankenpflegeverein Niederwangen hat sich neu aufgestellt. Pfarrer Dr. Klaus Blessing hat die Aufgaben des Krankenpflegevereins Niederwangen konsequent auf neue Grundlagen im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe umgestellt. Wir danken Pfarrer Dr. Blessing für seine Bereitschaft und die Unterstützung in dieser für die Mitbürger wichtigen Angelegenheit.



Förderverein der Schule Niederwangen stellt sich neue Aufgaben

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Schule Niederwangen am 20. November 2018 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorstand:	Stefanie Henkel
Stellv. Vorstand:	Katharina Blocher
Kassierer:	Carina Frommled
Schriftführer:	Andrea Lengsfeld
1. Kassenprüfer:	Brigitte Höpperle
2. Kassenprüfer:	Michaela Hummler
Elternvertreter:	Monika Lutz
Lehrervertreter:	Meike Engler

Folgende Projekte wurden im Jahr 2017 durch den Förderverein unterstützt: das MfM-Projekt der 5. Klassen, die Theatertage, das LOS-Projekt. Ein Schüler konnte auch bei einer Klassenfahrt finanziell unterstützt.

Aktuell hat der Förderverein 78 Mitglieder. Falls Sie noch nicht Mitglied sind, im Schulsekretariat erhalten Sie Anträge. Der Beitrag beträgt jährlich nur 5 €.

Das aktuellste Projekt des neuen Vorstandes ist die Anschaffung eines Wasserspenders für die Schule, um zu vermeiden, dass die Kinder zu viele Süßgetränke am Automaten kaufen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 €. Für dieses Projekt hat der Förderverein auch einen Stand auf dem Niederwanger Weihnachtsmarkt betrieben. Wenn Sie für dieses Projekt spenden wollen, können Sie einen Beitrag überweisen auf unser unten stehendes Konto mit dem Verwendungszweck „Wasserspender“.



Der neue Vorstand hat bereits eine erste Förderanfrage der Schule umsetzen können, für den naturwissenschaftlichen Unterricht wird eine Wärmebildkamera angeschafft.

Eine günstige Möglichkeit dem Förderverein Geld zu spenden, ohne selbst dafür in die Tasche greifen zu müssen, bietet der Bildungsspende. Wenn Sie im Internet Waren kaufen machen Sie den Umweg über den Bildungsspende: www.bildungsspende.de/schule-niederwangen eingeben und dann den Internetshop auswählen. Sie zahlen keinen Cent mehr, aber der Shop überweist einen kleinen Beitrag an die Schule. Über den Bildungsspende hat der Förderverein bereits 1.327,23€ Spenden erhalten.

Helfen Sie, uns die Schüler und die Schule zu unterstützen und spenden Sie auf unser Konto:

IBAN: DE85 6505 0110 0101 1205 66

BIC: SOLADES1RVB

Bank: Kreissparkasse Ravensburg

Wenn Sie es wünschen, erhalten Sie eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

VEREINSNACHRICHTEN

SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Taschenlampenwanderung am 02.01.2019 an der Grillhütte am Atzenberg für alle Mitglieder des Schützenvereins.

Dieses Jahr organisiert von den Bogenschützen Evi und Karl.

Wir treffen uns um 17:00 am Parkplatz Atzenberg

So findet ihr zum Parkplatz:

B32 Lindau/Bregenz

Von Wangen kommend (Isnyer Kreuzung) Richtung Lindau/Bregenz auf der B32.

Durch die Bahnunterführung hindurch (also NICHT die Simoniussstraße nach Atzenberg), danach gleich vor der Tankstelle den schmalen Weg links hochfahren bis der Parkplatz vor der Schranke kommt (links davon befindet sich das eingezäunte Gelände der Firma Beckmann).

Mitzubringen:

Taschenlampen

Fackeln für den Grillplatz

Glühwein, Punsch (in Thermoskanne) usw.

Essen (Grillwurst, Brot, Plätzle usw.) bringt jeder selber für sich mit
Auf einen schönen Abend mit Euch freuen sich Karl und Evi und die Vorstandschaft

Klosenschießen 2018

Am vergangenen Samstagabend fand im Schützenhaus Niederwangen unser geselliges Klosenschießen statt.

Jung und Alt würfelten und schossen um die kleinen und großen Klosenmänner. Nach dem alle kleinen Klosenmänner an ihre Gewinnern verteilt wurden, ging das Würfeln um Süßigkeiten, Chips und Schnäpschen weiter.

Es war ein sehr gelungener Abend. OSM Stephan und Berhard gaben die Gewinner der 10 großen Hefeklosen bekannt.

Die dritt Besten seht ihr unten auf dem Bild. Die OSM gaben die Renovation der Schützenküche, wie auch den Durchbruch zu den Umkleiden bekannt. Diese findet über Weihnachten/Neujahr statt

Dafür benötigen wir noch fleissige Helfer, Stephan hat diesbezüglich schon ein Email an alle Schützen geschrieben. Also wer Zeit hat, bitte bei Stephan oder Bernhard melden.

Wegen diesem Umbau kann das Silvesterpokalschießen nicht im Dezember 18 statt finden. Wenn die Renovation so klappt wie geplant, findet das Silvesterpokalschießen am



MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Die Schnurranter kommen!

Wie in jedem Jahr sind auch in diesem Jahr die Schnurranter in Niederwangen unterwegs.

Dieses Mal sind sie am Donnerstag, den 27. Dezember, und am Freitag, den 28. Dezember, auf Tour.

Damit Sie sich besser darauf einstellen können, wann Sie zu Ihnen kommen, haben wir einen Plan erstellt. Wir bemühen uns, diesen auch einzuhalten.

Die Musikkapelle wünscht mit dieser Tradition allen Niederwangerern ein gutes, neues Jahr.

Wir hoffen darauf, dass die Schnurranter wie auch in den letzten Jahren gerne gesehen sind und herzlich empfangen werden.

Donnerstag, den 27. Dezember (Beginn 9.00 Uhr)

GRUPPE I

Vormittag: Böhen, Lottenmühle, Thomashof, Kussenhof, Schulstraße 33

Nachmittag: Berg, Sailers, Hochstatt, Nieratz, Nieratzbad, Bürsten

GRUPPE II

Vormittag: Schmidles, Wolfaz, Herzmanns

Nachmittag: Elitz

GRUPPE III

Vormittag: Feld: König, Jocham, Reihenhäuser, Alt-Feld

Nachmittag: Im Brand, Aichelbergweg, Taborweg

GRUPPE IV

Vormittag: Gewerbegebiet rechts, Gewerbegebiet Mühlweg, Mühlacker

Nachmittag: Schulstraße (Beginn bei Rutka), Postgasse, Schützenweg, Ortsstraße, Bergstraße bis Feuerwehrhaus

Freitag, den 28. Dezember (Beginn 9.00 Uhr)

GRUPPE I

Vormittag: Geigers, Humbrechts, Mosers

Nachmittag: Köbachhof, Fidelershof, Welschen, Lachen, Brenntentann, Argenhof, Ettensweiler, Hochburg

GRUPPE II

Vormittag: Welbrechts, Doreite

Nachmittag: Obermooweiler, Schuppenberg, Löwenhorn, Jusseweiler

GRUPPE III

Vormittag: Am Erlenbach

Nachmittag: Hatzenweiler: Hiltensweilerstraße ab Mild, Seebachstraße, Mehrbuchweg, Osterbergstraße

GRUPPE IV

Vormittag: Andreasstraße, Am Kapellenberg, Bergstraße (Beck, Frei)

Nachmittag: Felderstraße, Birkenstraße, Lindenstraße, Fichtenstraße, Wälderstraße, Dr. Hehle-Weg, Bergstraße (Kempter)



Danke Niederwangen!!!

Die Musikkapelle hat beim SZ-Lesertürchen des Spenden Adventskalenders der Volksbank Allgäu-Oberschwaben und der Schwäbischen Zeitung die meisten Stimmen gesammelt und damit den Hauptpreis in Höhe von 4000,- € gewonnen. Vielen Dank Ihnen und Euch allen, die Ihr uns Eure Stimme gegeben habt. Ohne Euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen! Eure Musikkapelle Niederwangen

SENIORENKREIS NIEDERWANGEN

Voranzeige

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 10. Januar 2019 findet um 14.00 Uhr im Andreashaus der Seniorenachmittag statt.

Herr Riether macht einen Jahresrückblick von 2018.





AUS DEN ORTSCHAFTEN

Theatergruppe Primisweiler

So an Duranand

Lustspiel in 4 Akten von Paul Greb

Aufführungen

Mittwoch, 26. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Samstag, 29. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 30. Dezember 2018, 14.00 Uhr (Seniorenvorstellung)

Freitag, 4. Januar 2019, 20.00 Uhr

Samstag, 5. Januar 2019, 20.00 Uhr

Sonntag, 6. Januar 2019, 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf

Familie Schirmer, Telefon 07528-6559, Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt 8,- euro

Veranstaltung in der Turn- und Festhalle Primisweiler

Clemens-Chor Primisweiler

Vorweihnachtliches Singen und Musizieren

Samstag, 22.12.2018 – 19:30 Uhr - in der Grundschule Primisweiler

wir laden Sie ganz herzlich zu unserem „Vorweihnachtlichen Singen und Musizieren“ in die Aula der Grundschule Primisweiler ein. Mit dabei sind:

Clemenschor: Leitung: Lydia Sauter

Altsolo: Sabine Straub

Baritonsolo: Michael Stiller

Klavier: Nataliya Prokopenko

Holzbläserquintett:

Weihnachtsg'schichta: Brunhilde Gauß

Es wurde wieder viel geprobt und geübt und somit dürfen Sie sich auf bekannte Advents- und Weihnachtslieder als auch auf ganz neue Stücke einlassen. Freuen sie sich auch auf die lustigen und besinnlichen Weihnachtsgeschichten, die zwischen den musikalischen Darbietungen von Brunhilde Gauß vorgetragen werden. So kurz vor „Heilig Abend“ können Sie die Hektik der vergangenen Wochen loslassen und sich auf die Festtage einstimmen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf eine Spenden zugunsten Pfarrer Francis Xavier Lubega, Uganda

Ihr Clemens-Chor Primisweiler und alle Mitwirkenden

Kirchengemeinde Roggenzell

Einladung zur Wanderung ins neue Jahr

Treffpunkt ist am 1. Januar 2019 **um 13.00 Uhr** an der **Alten Schule in Roggenzell** - wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk sind wichtig.

Die Wanderroute wird vor Ort, nach Witterung und Kondition der Teilnehmer, ausgewählt. Danach gibt's in der Alten Schule Punsch zum Aufwärmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Erwachsenenbildungsteam der Kirchengemeinde Roggenzell

Theater Leupolz

Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäse'

Ein Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold

Aufführungen in der Turn- und Festhalle Leupolz

Freitag, 28.12.2018 20.00 Uhr

Samstag, 29.12.2018 20.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018 14.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018 20.00 Uhr

Donnerstag, 03.01.2019 20.00 Uhr

Freitag, 04.01.2019 20.00 Uhr

Samstag, 05.01.2019 20.00 Uhr

Reservierung bei Ulrike Nunnenmacher **Tel. 07506/951070**
täglich von 18.30 - 20.30 Uhr

Eintritt: 8,00 EUR

Davon spenden wir 1,00 EUR an eine soziale Einrichtung.

MV Karsee

K & D am 23.12. in Karsee

Wie jedes Jahr lädt der MV Karsee zur Einstimmung in die Weihnachtsfeiertage zum „Kalt und Draußen“ am 23.12. ab 20.00 Uhr bei der Alten Schule Karsee ein. Gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Glühmost und Punsch...

Stadtbücherei Wangen

Märchen vom Unterwegssein und Ankommen

In 3 mit Musik untermalten Märchenstunden führen die Märchenerzählerin Regula

Seelherr mit musikalischer Begleitung in der Stadtbücherei Wangen durch den Advent und die Rauhächte.

Lustige, spannende, aber auch mystische Märchen sorgen für Kurzweil. Der zweite Termin ist der 21. Dezember um 20 Uhr.

Dieser Abend wird durch den Musiker Jean-Jacques Schalekamp begleitet. Ein weiterer Termin ist der 28.12.

Eintritt frei

Bitte eine Tasse mitbringen

Bürgerstiftung blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Dr. Helga Wiedemann gibt ihren Sitz im Stiftungsrat auf Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu verliert eines seiner Gründungsmitglieder: Dr. Helga Wiedemann gibt ihren Sitz auf eigenen Wunsch auf, wie sie beim Jahresabschluss mitteilte.

Der Vorsitzende des Stiftungsrats, Otto Lautenschlager, dankte Helga Wiedemann für ihre Arbeit seit Gründung der Stiftung im Jahr 2013. Der Gemeinderat habe bei seinem Beschluss, eine Bürgerstiftung einzurichten, gewünscht, dass dort Personen vertreten sind, die ein großes Sach- und Fachwissen aufweisen und dazuhin besonders glaubwürdig sind. „Sie haben diesem Typ einer Bürgerin genau entsprochen. Sie waren eine richtige ‚Wunschperson‘“, sagte Lautenschlager. Von Beginn an sei Helga Wiedemann mit Begeisterung und Kompetenz dabei gewesen. „Die Bürgerstiftung ist durch Personen wie Sie zu der anerkannten Stiftung geworden, die sie heute ist“, fügte er hinzu.

Daran knüpfte auch der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Volker Leberer, an. „Ihre Beiträge waren stets fundiert und Ihre Meinung hatte Gewicht“, sagte er. Im Namen des Vorstands dankte auch er Helga Wiedemann für ihr Engagement und fügte hinzu: „Sie werden uns fehlen.“

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu bot Gelegenheit für die Gremien der Bürgerstiftung, gemeinsam Bilanz zu ziehen. Vorstand Volker Leberer fasste die vielen Projekte zusammen, die über das Jahr 2018 von der Stiftung ermöglicht wurden. So führte sie das Engagement für die Internationalen Vorbereitungsklassen in der Berger Höhe Schule, an der Grund- und Werkrealschule Niederwangen und an der Gemeinschaftsschule fort. Auch die Musikprojekte, die Freude und Unterhaltung in die Seniorenheime bringen, wurden weitergeführt. „Singen und Bewegen“, das in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu im Hospital läuft, und „Musik von früher“ mit dem Duo Rudi Keller, Akkordeon, und Bruno Sontheim, Gitarre, erfreuten auch 2018 die



Bewohner der Pflegeheime. An der Grundschule Deuchelried unterstützt eine Lehrerin fünf Schülerinnen und Schüler mit Sprachschwierigkeiten und hilft ihnen unter anderem beim Textverständnis.

„Im Jahr 2018 haben wir umgesetzt, was wir im Vorjahr zugesagt hatten - die neu gegründete Bürgerstiftung erhielt eine Anschubfinanzierung von 5000 Euro“, sagte Leberer. Mit Otto Lautenschlager, Gisela Stetter, Andreas Grüneberger, Franz Biggel und Ingrid Grohe fand sich eine Arbeitsgruppe zusammen, die sich um das Thema Stiftungshaus kümmert. Wenn alles nach Plan geht, baut die Bürgerstiftung künftig auf einem städtischen Grundstück in Altstadt Nähe ein Haus für alleinstehende Senioren.

Außerdem genehmigte die Bürgerstiftung 15 000 Euro für die heilpädagogische Beratung von Kindergärten. Ein PC-Kurs für Flüchtlingsfrauen und Frauen mit geringem Einkommen bei der Volkshochschule wurde finanziert. Er lief so erfolgreich, dass nun bereits die Anfrage für eine Neuauflage vorliegt. In der jüngsten Sitzung genehmigten die beiden Gremien zuletzt auch Präventionsprojekte für Grundschulen, die darauf abzielen, Kinder stark zu machen. Für das kommende Jahr liegt bereits eine Anfrage für ein weiteres pädagogisches Projekt an den Kindergärten vor.

Oberbürgermeister Michael Lang dankte allen Mitgliedern der Bürgerstiftung, insbesondere aber ihrem Vorsitzenden Volker Leberer für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr. Die Stiftung sieht er auf gutem Kurs. „Sie hat eine sehr schöne Richtung eingeschlagen, indem sie sich vor allem um die Kleinsten und um die Ältesten kümmert“, sagte Lang. „Sie hat eine hervorragende Grundlage gelegt, dass Kindern und Senioren auch in Zukunft Gutes getan werden kann.“

Jazz Point Wangen e.V.

Kerber Familie - Allgäuer Weihnachtsmusik mit Alpenjazz

Ein besonderes Weihnachtskonzert kann man am Samstag, den 22.12.2018, in der evangelischen Stadtkirche, in Wangen erleben. Um 20:00 Uhr beginnt das Konzert der Kerber Familie. Veranstalter ist der Jazz Point Wangen e.V.

Infos: www.jazzpoint-wangen.de

Kartenvorverkauf: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789

Nachbarschaftshilfe schließt Lücke im Angebot

Bilanz nach einem Jahr fällt sehr positiv aus - NBH leistet 4500 Einsatzstunden

Seit fast einem Jahr besteht die Nachbarschaftshilfe Wangen im Allgäu. Ein vorweihnachtliches Treffen vieler Helferinnen und Helfer bot für Einsatzleiterin Karin Kristen Gelegenheit zu einer ersten Bilanz.

Kaum hatte Karin Kristen in den ersten Januartagen 2018 ihren Schreibtisch im Alten Spital bezogen, da klingelte das Telefon beinahe ununterbrochen. Die Nachfrage nach Hilfe war groß. Sieben Helferinnen und Helfer standen von Beginn an bereit. „Inzwischen sind es 45 Frauen und vier Männer“, sagt Karin Kristen. „Allerdings wird sich die Zahl zum Jahresende wieder verändern, weil ein paar Helferinnen und Helfer aus beruflichen oder privaten Gründen der NBH nicht mehr zur Verfügung stehen können.“ Mit großem Bedauern und der Bitte, für die NBH Werbung zu machen, lässt sie ihre Helfer ziehen. Denn jeder und jede, der oder die den Dienst beendet, fehlt wenn es heißt, in Einsatzhäuser zu gehen.

„Insgesamt war die NBH 2018 in 85 Häusern tätig, derzeit sind es noch 73“, sagt Karin Kristen. Im günstigen Fall werden die Einsätze durch die Genesung der Patienten beendet, manchmal durch den Umzug in ein Pflegeheim oder durch den Einsatz von

24-Stunden-Kräften in der häuslichen Pflege. Und manchmal begleiten die Helfer und Helferinnen jemanden bis zum Tod.

„Die Nachfrage ist weiter hoch. Ich kann aber nur Einsätze vermitteln, wenn ich auch Menschen habe, die sie leisten können“, sagt Kristen. Deshalb hofft sie, dass sich auch weitere Helfer und Helferinnen finden. Sie können selber festlegen, wie viele Stunden sie einbringen wollen. „Wir haben Helfer, die im Monat zwei Stunden einsetzen. Wir haben aber auch Helfer, die jede Woche in mindestens zwei Häuser gehen“, sagt sie. Für ihren Einsatz erhalten sie eine Aufwandsentschädigung. Bis zum Jahresende wird sich die Zahl der Einsatzstunden auf rund 4500 summiert haben. Um in alle Häuser zu kommen, waren die Helfer und Helferinnen dann an die 17 000 Kilometer unterwegs.

Auf ihren Dienst werden die Helfer und Helferinnen mit Schulungen vorbereitet und durch Fortbildungsangebote auf dem Laufenden gehalten. Ging es dabei 2018 um Themen wie den Hausnotruf, die Leitzentrale oder die Seelsorge und die Fachkliniken Wangen, so stehen für 2019 drei Teamfortbildungen fest, die sich mit der Vorstellung von Hilfsmitteln, mit Pflege- und Betreuungsleistungen sowie mit dem Infektionsschutz befassen. Dazu können zahlreiche weitere Vorträge und Demenzschulungen besucht werden, die andere Träger anbieten.

Mit großer Freude sieht der Vorstand der Nachbarschaftshilfe Wangen im Allgäu, bestehend aus den geschäftsführenden Pfarrern beider Kirchen, Pfarrer Martin Sauer und Dr. Claus Blessing, und dem Oberbürgermeister der Stadt, Michael Lang die Entwicklung. Vorsitzender OB Lang dankte im Namen des gesamten Vorstands und des Leiters des Ordnungs- und Sozialamts der Wangen, Kurt Kiedaisch, allen Aktiven in der NBH. „Sie machen durch Ihre Arbeit erst die Nachbarschaftshilfe möglich“, sagte Lang. „Sie sind helfende Hände und Köpfe, die sich darüber freuen, anderen helfen zu können.“ Die Nachbarschaftshilfe habe im vorbildlich aufgestellten Angebot für Senioren in Wangen eine Lücke geschlossen. „Sie ist gut gestartet“, sagte Lang. Dies sei auch ein ganz großes Verdienst von Karin Kristen. „Sie betreibt die Nachbarschaftshilfe, als wäre sie ihr eigenes Unternehmen.“

Info

Aufgaben der Nachbarschaftshilfe: Älteren, kranken und bedürftigen Menschen, insbesondere in der häuslichen Versorgung und Betreuung, bei Besorgungen oder Einkäufen zu helfen und sie zu begleiten. Hilfe für Familien im Gebiet der Stadt Wangen im Allgäu, bei der Versorgung kranker und/oder behinderter Familienmitglieder.

Kontakt: Montag und Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07522/9309646. Oder per E-Mail unter nbh-wangen@t-online.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Wangen im Allgäu

Verkauf von Feuerwerkskörpern vom 28. bis 31. Dezember 2018

Das Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Wangen im Allgäu weist darauf hin, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 ausschließlich in der Zeit vom 28. Dezember bis 31. Dezember verkauft werden dürfen.

Der Verkauf von Feuerwerkskörpern der Kategorien 1 und 2 ist anzeigepflichtig. Die Anzeige ist beim Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Wangen im Allgäu unter Benennung einer verantwortlichen Person einzureichen und gilt so lange, bis sie

vom Gewerbetreibenden widerrufen wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Feuerwerkskörper der Kategorie 2 nicht an Personen unter 18 Jahren abgegeben werden dürfen. Ein Merkblatt über den Verkauf pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien 1 und 2 liegt beim Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Wangen im Allgäu aus und kann von dort bezogen werden. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, nur am 31. Dezember und 1. Januar gestattet.

Das Abbrennen pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist verboten. Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Das Verschießen von pyrotechnischer Munition aus Schreckschusswaffen (mit PTB-Zeichen) auf öffentlicher Fläche ist nicht erlaubt. Ein kleiner Waffenschein berechtigt lediglich zum Führen dieser Waffen, nicht jedoch zum Schießen. Erlaubt ist das Verschießen von pyrotechnischer Munition auf dem eigenen befriedeten Besitztum oder vom befriedeten Besitztum eines anderen mit dessen Einverständnis. Die Vorgaben der Verwendungssicherheit (senkrecht nach oben schießen, nicht in der Nähe von leicht brennbaren Objekten usw.) müssen eingehalten werden.

Zu widerhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Verlegung des Wangener Wochenmarktes

Wegen der Weihnachtsfeiertage findet der Wochenmarkt am Donnerstag, 27. Dezember statt.

Wangen im Allgäu

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeitung für kulturelle Veranstaltungen und Stellvertretende Fachbereichsleitung (w/m/d)** für das Kultur- und Sportamt
 - in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 70 %
 - unbefristet
 - Bewerbungsfrist: 9. Januar 2019
- **Elektriker/in, Elektroniker/in (w/m/d) für die Energie- und Gebäudetechnik** für den städtischen Bauhof
 - In Vollzeit
 - unbefristet

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen.



Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** auf unserer Homepage unter **www.wangen.de/stellenangebote**. Bitte beachten Sie, dass die Stadt Wangen ein Online-Bewerbungsverfahren nutzt und schriftliche Bewerbungen nicht zurückgeschickt werden können.

AUS DEM UMLAND

Glühweinführung auf Schloss Waldburg

Das Mittelalter erleben.

Am 26.12.2018 um 15.00 Uhr und am 06.01.2019 um 15.00 Uhr bieten wir eine Glühweinführung durch das Museum auf der Waldburg an. Ab 15.00 Uhr erwartet Sie hier ein Becher heißen Würzweines (inkl. im Eintrittspreis) im Foyer der Waldburg bevor wir dann eine geschichtswitzige Führung durch die Burg beginnen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und warme Kleidung. Eine Reservierung ist zwingend erforderlich unter: info@schlosswaldburg.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Hat sich die Dystonie auch in ihrer Familie, wie ein ungebetener Gast auf dem Sofa breit gemacht und klargestellt, dass er nicht wieder verschwinden wird? (Zitat: Didi Jackson)

Dann besuchen Sie doch **Mitte Januar 2019** das **Treffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe Bodenseekreis in Friedrichshafen**.

Die Selbsthilfegruppe möchte über die verschiedenen Dystonieformen und deren Behandlungsmöglichkeiten informieren und den Betroffenen den Austausch über Dystonie ermöglichen. Gleichzeitig soll die Krankheit bei der Bevölkerung, Therapeuten und Ärzten bekannter gemacht werden. Natürlich soll auch der Spaß mit- und untereinander nicht zu kurz kommen. Dazu werden wir auch selbst aktiv werden. Die Aufgaben, die in der Gruppe anfallen werden auf alle Teilnehmer aufgeteilt, um eine Überforderung Einzelner zu vermeiden.

Weitere Informationen unter: <https://www.dystonie.de/selbsthilfegruppen/regionale-gruppen/bodenseekreis-friedrichshafen.html> **oder bei Kontaktadresse: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de.**

Landratsamt Ravensburg

Am 3. Januar in Ravensburg:

Veranstaltung für Landwirte zur Tiermeldung über die HIT-Datenbank

Zur Eingabe von Veränderungen des Tierbestands in das Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) bietet das Landwirtschaftsamt Ravensburg einen Workshop am Donnerstag, den 3. Januar 2019, in Ravensburg an. Dieser richtet sich an alle Halter von Rindern und Kühen, die bei der elektronischen Tiermeldung noch Schulungsbedarf haben.

Die Teilnehmer erhalten zunächst einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben für die Tiermeldung und das Führen eines Bestandsregisters sowie über die Konsequenzen bei Verstößen. Anschließend wird der Umgang mit der Datenbank anhand der Eingabe eigener Tiermeldungen geübt. Dafür ist es notwendig, dass die Teilnehmer ihre PIN und die Betriebsnummer mitbringen.

Die Veranstaltung findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im EDV-Raum des Landwirtschaftsamtes, Frauenstraße 4, 88212 Ravensburg statt. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine telefonische Anmeldung beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 0751 85-6010 erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt Armin Geiger, Telefon 0751 85-6160.

Am 16. Januar in Kißlegg:

Informationsabend für Schaf- und Ziegenhalter

Zu einem Informationsabend lädt das Landwirtschaftsamt Ravensburg alle interessierten Schaf- und Ziegenhalter am Mittwoch, den 16. Januar 2019 in den Gasthof Ochsen in Kißlegg ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Problemstoffsammlung 2019:

jetzt zusätzlich stationäre Sammlungen zur Frühjahrs- und Herbstaktion

Ab Januar 2019 weitet der Landkreis Ravensburg seinen Bürgerservice bei der Problemstoffsammlung weiter aus. Zusätzlich zu den Terminen der Frühjahrs- und Herbstaktion gibt es nun auch zweimal im Monat Sammlungen an stationären Sammelstellen. Los geht's am 4. Januar von 13.00 bis 16.00 Uhr im Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt und am 18. Januar von 13.00 bis 16.00 Uhr im Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiher. Die weiteren Termine erfolgen immer im Wechsel mit den Standorten im Wertstoffhof in Kißlegg-Zaisenhofen, in der Stra-

ßenmeisterei Bad Wurzach und im Bauhof Wilhelmsdorf. Die kreisweite Frühjahrssammlung startet am 09. Mai 2019. Die Bürgerinnen und Bürger sind bei der Entsorgung ihrer Problemstoffe wie zum Beispiel Farben, Lacke und Lösungsmittel nicht an ihren Wohnort gebunden, sondern können den für sie günstigsten Termin im Landkreis auswählen.

Die Termine der neuen stationären Problemstoffsammlung sowie alle Frühjahrs- und Herbsttermine sind in der kostenlosen Abfall-App Ravensburg unter Standorte > Problemstoffsammlung und als Gesamtübersicht in einer PDF-Datei unter Service > Problemstoffsammlung hinterlegt. Alle Termine sind auch auf der Homepage unter www.landkreis-ravensburg.de unter der Stichwortsuche „Problemstoffsammlung“ zu finden.

Regierungspräsident Tappeser übergibt Meisterbriefe an zwölf Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

Im Rahmen eines Festaktes im Kloster Bad Schussenried übergab Regierungspräsident Klaus Tappeser Ende November den Meisterbrief an eine Landwirtin und 30 Landwirte aus dem Regierungsbezirk Tübingen. Darunter waren auch zwölf Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg.

„Sie sind Lebensmittelproduzenten, Klimaschützer, Landschaftspfleger, Energieerzeuger und Ressourcenmanager“, fasste Tappeser in seiner Festrede den hohen Stellenwert und die Anforderungen an die Landwirtschaft zusammen und gratulierte den Absolventen zum Meistertitel in ihrem Berufsstand. Die Fortbildung zum Landwirtschaftsmeister in Baden-Württemberg ist seit einigen Jahren eng mit der Fortbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen verzahnt. Im Rahmen der 30-monatigen Fortbildung zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler für Landbau“ mit angeschlossener Meisterprüfung erwerben die Prüflinge vielfältige Schlüsselqualifikationen für ihren Berufsstand und die künftige Aufgabe als Führungskraft in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Vor allem werden die betrieblichen Rahmenbedingungen sowohl betriebswirtschaftlich als auch produktionstechnisch analysiert und bewertet und darauf aufbauend einzelbetriebliche Optimierungen und Möglichkeiten der Betriebsentwicklung erarbeitet. Nach bestandener Meisterprüfung gilt es nun für die jungen Menschen, das Erlernte sowie ihre Ideen und Vorstellungen in die zumeist elterlichen Betriebe einfließen zu lassen.

Den Titel „Landwirtschaftsmeister“ dürfen nun tragen: Martin Duller (Wangen im Allgäu), Jan Gerster (Rot an der Rot), Hartmut Hügler (Pfullendorf), Fabian Hund (Tettang), Amadeus Lindegger (Bad Saulgau), Martin Marschall (Tettang), Martin Muth (Tettang), Simon Pastorelli (Tettang), Alexander Renz (Meßkirch), Stefan Roser (Fronreute), Thomas Rundel (Berg) und Jan Schwalb (Aulendorf).

Tagesmütter gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im Februar in Leutkirch

Die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im Februar 2019 einen vierteiligen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Leutkirch an. Der Kurs bereitet die Teilnehmer umfassend auf ihre künftige Tätigkeit vor. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen. Den Auftakt macht eine ganztägige Einführungsveranstaltung am Samstag, den 2. Februar 2019 von 9 bis 17 Uhr in Leutkirch. Die Qualifizierung ist kostenfrei, eine Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich. Anmeldeabschluss ist der 21. Januar 2019.

Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von

Landratsamt Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten. Drei regionale Vermittlungsstellen stehen im Landkreis Ravensburg für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de. In der Region Schussental beraten Jessica Lück und Anja Staib, Telefon 0751/36256-18, E-Mail tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de und in der Region Nordwest Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in ihren eigenen Familien und unterstützen damit Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern übernehmen sie in dieser Zeit die Förderung und die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder. Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, aber vor allem für die unter Dreijährigen bietet sich diese sehr familiäre Betreuung an.

Kein Acker mehr am Gewässerrand

Zum Jahreswechsel tritt landesweit eine bereits vor fünf Jahren angekündigte Neuregelung zur Nutzung von Gewässerrandstreifen in Kraft. Demnach ist, mit wenigen Ausnahmen, die ackerbauliche Nutzung eines fünf Meter breiten Streifens entlang von Gewässern ab dem 1. Januar 2019 verboten.

Ein intakter Gewässerrandstreifen mit standortgerechter Bepflanzung bildet quasi einen Schutzschild für das Gewässer. Je breiter dieser ist, desto wirksamer kann er schädliche Stoffe aus oberflächlich zufließendem Wasser, aus dem Grundwasser oder aus der Luft herausfiltern. Auch die Bodenerosion wird verringert, so dass die Gewässersohle nicht durch eingeschwemmte feine Bodenpartikel „verklebt“ wird. Außerdem sind Gewässerrandstreifen wichtige Lebensräume und Verbindungswege für viele Lebewesen, die vielleicht nicht direkt mit Wasser in Verbindung gebracht werden. Ein gesundes Gewässer spielt somit nicht nur unter Wasser sondern auch in seinem Umfeld eine wichtige Rolle bei der Vernetzung von Biotopen, bei der Verbesserung der Biodiversität und der Schaffung von Rückzugsräumen.

Bereits mit der Novelle des Wassergesetzes von 2013 wurde beschlossen, den Schutz der Gewässer durch strenge Vorgaben zum Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln zu stärken. Für die Neuregelung zur ackerbaulichen Nutzung wurden den Landwirten fünf Jahre Übergangsfrist gewährt. In der Regel war eine wirtschaftlich sinnvolle Ackernutzung wegen der bereits bestehenden Spritz- und Düngeverbote ohnehin nicht mehr möglich, weshalb viele Ackerflächen in den letzten Jahren bereits von den Gewässern verschwunden sind.

Weitere Informationen unter www.landkreis-ravensburg.de, Rubrik: Gewässer, Hochwasser, Wasserkraft.

Hintergrundinformation:

Im Gewässerrandstreifen im Bereich von fünf Metern verboten:

- der Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln mit Ausnahme von Wundverschlussmitteln zur Baumpflege und Wildbisschutzmitteln

- die **Nutzung als Ackerland ab 01.01.2019** mit Ausnahme der Anpflanzung von Kurzumtriebsplantagen oder umbruchlosen Blühstreifen

Im Gewässerrandstreifen im Bereich von zehn Metern verboten:

- die Umwandlung von Grünland in Ackerland
- das Entfernen standortgerechter oder die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Bäume und Sträucher
- der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



- die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder fortgeschwemmt werden können
- die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen (z. B. Zäune), soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis April 2019 in 9 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen. Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30% bzw. 50% bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.

Kursbeginn: 24. Januar 2019

Der Kurs findet statt und eine Anmeldung ist noch kurzfristig bis zum 14. Januar möglich

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach/Riss Wolfgang Schafitel - 07351 / 44091-55

Email: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de

Nachrichten aus dem Bauernhaus-Museum in Wolfegg:

Stellplatz für den „Erzählbus“ für das EU-Projekt „Migration nach Vorarlberg und Oberschwaben“ gesucht:

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg sucht einen überdachten Stellplatz (Scheune, Halle, Garage) für seinen „Erzählbus“. Der Oldtimer ist ein Ford Transit mit den Maßen: 1,80 x 2,20 x 3,20 (b x h x l). Anmietung ab sofort. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: Alwine Glanz, Tel. 07527 -9550 12, E-Mail: migration@bauernhaus-museum.de

Herzlichen Dank!

Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen allen kleinen und großen Besuchern sowie allen Förderern und Unterstützern des Museums ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück, Wohlergehen und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr. Insbesondere sagen wir „Vergelt's Gott“ an alle Helfer und Ehrenamtlichen, die uns bei unserem Winterzauber Adventsmarkt unterstützt haben. Einen Teil der Erlöse spenden wir an folgende Einrichtungen:

- die Nachsorgeklinik für krebs-, herz- und mukoviszidose kranke Kinder in Tannheim
- die Stiftung Valentina: Eine Stiftung zur Unterstützung insbesondere krebskranker Kinder und deren Familien in der Region
- AMALIE: Der ambulante Kinderhospizdienst für den Landkreis Ravensburg begleitet Familien bei Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
- Edukasyon para sa Kinabukasan - Hilfe für philippinische Gefängniskinder e.V.: Ziel des Vereins ist die Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung philippinischer Jugendlicher, die straffällig geworden sind

Fröhliche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Ihr Museumsteam

[boku] bodnegg kulturell e.V.

Mike Jörg mit „Wa(h)r was?“ in Bodnegg

Am 12. Januar wird das neue Dorfgemeinschaftshaus in Bodnegg offiziell eingeweiht. Am gleichen Abend um 20 Uhr schaut Mike Jörg satirisch auf das Jahr 2018 zurück. Karten zu 12 € erhalten Sie über unsere Website www.boku-bodnegg.de oder unter 07520-914270 (zeitweise AB).

Verband Katholisches Landvolk e. V.

„Mit der Familie ins Kloster“

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Donnerstagabend, den 7. bis Sonntagmittag, den 10.**

März 2019 lädt der Verband Katholisches Landvolk (VKL) alle interessierten Familien (evtl. mit Großeltern) und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten. In diesem Jahr wird das Thema „Hoffnung“ im Mittelpunkt stehen. Alltag und Glauben leben davon. So bietet das Wochenende die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit sich und mit den eigenen Verhaltensweisen auseinanderzusetzen, sich in der Gemeinschaft zu erleben oder einfach ein schönes Wochenende in einer inspirierenden Umgebung zu verbringen. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **4. Februar 2019** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vklandvolk.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 23. Dezember 2018 - 13. Januar 2019

Donnerstag, 20. Dezember

07.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst

Sonntag, 23. Dezember - 4. Adventssonntag

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 24. Dezember - Heiligabend

„Adveniat-Kollekte“

16.00 Uhr Krippenfeier

22.00 Uhr Christmette mit Chorgesang

Dienstag, 25. Dezember - Weihnachten -

Hochfest der Geburt des Herrn Jesus Christus

„Adveniat-Kollekte“

Kein Rosenkranz

10.30 Uhr Hochamt

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Cäcilia mit Stubenmusik

**Mittwoch, 26. Dezember - Hl. Stephanus - Zweiter Weihnachtstag**

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

Freitag, 28. Dezember - Hll. Unschuldige Kinder

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. Dezember - Fest der Heiligen Familie

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 31. Dezember

16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen
Wir wünschen ein von Gott gesegnetes und gesundes neues Jahr 2019.

Dienstag, 01. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

„Afrika-Kollekte“

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 06. Januar - Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hochamt mit den Sternsängern,
Segnung von Salz, Kreide, Brot, Weihrauch und Wasser

Donnerstag, 10. Januar

07.50 Uhr Schülergottesdienst
13.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 11. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. Januar - Taufe des Herrn

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Neujahrsempfang

Besondere Totengedenken:**28. Dezember**

Gebetsgedenken für:
Maria Nuber

Freitag, 11. Januar

Jahrtag für:
Maria Haas
Gebetsgedenken für:
Peter Haas

Martha und Gerhard Schneider

Geistlicher Impuls

„Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.“ (Lk 2, 13-16)

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas beginnt ganz profan mit der Beschreibung der politischen Situation: Kaiser Augustus lässt zu Besteuerungszwecken eine Volkszählung machen, weshalb Josef sich zusammen mit Maria, seiner hochschwangeren Verlobten, nach seiner Heimatstadt Betlehem aufmachen musste. Augustus galt als Friedenskaiser. Als Jesus geboren wurde, herrschte gerade Friede im ganzen Römischen Reich. Aber es war ein mit Krieg errungener Friede. Volkszählung und Steuerlisten dienten letztlich auch der Kriegskasse.

Vor 70 Jahren, am 10. Dezember 1948, beschlossen die Vereinten Nationen nach zwei verheerenden Weltkriegen die allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Sie hat zwar bis heute nur den Charakter unverbindlicher Empfehlungen. Das Recht auf Meinungs- und Religionsfreiheit steht in vielen Staaten leider nur auf dem Papier; Andere Rechte auch, sogar das „Recht auf Leben“, auf das nach dieser Erklärung jeder „ohne irgendeinen Unterschied“ Anspruch hat, solange etwa die Todesstrafe in vielen Staaten Praxis ist. Und trotzdem war es ein großer Fortschritt, auf Jahrzehnte voll Unfriede und Unmenschlichkeit mit einer Erklärung zu antworten, die weiß, dass Friede auf Recht und Gerechtigkeit gründet, und deren erster Satz lautet: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Besonders wichtig scheint mir das Wort „geboren“: Nicht weil andere Menschen sie ihm zusprechen, hat jeder Mensch Würde und Rechte - und freilich auch Pflichten -, sondern sie sind ihm angeboren oder „eingeboren“.

Was wir nicht von anderen haben, haben wir von Gott: Würde. Die Würde des Menschen, die von Gott ist, kann keiner einem anderen nehmen, aber Menschen können sie ehren oder, indem sie gegen sie handeln, entehren. Was aus der Würde folgt, die Menschenrechte, gibt es aber nur, wenn Mächtige, die Staaten voran, sie Menschen auch gewähren.

Von Gottes Ehre und der Menschen Würde singen die Engel der Weihnacht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“.

Singen wir an Weihnachten wie die Engel das Lied von der Ehre Gottes! Eilen wir wie die Hirten nach Betlehem, um in dem Kind in der Krippe beides zu betrachten und zu bestaunen: die von Gott her kommende Würde des Menschen und die Verletzlichkeit seiner Rechte, seine innere Größe und seine äußere Bedürftigkeit! Ehren wir jene Größe und eilen wir der Bedürftigkeit unseres Nächsten zu Hilfe, und seien wir so Menschen seines Wohlgefallens, denen für jetzt und immer ein Friede verheißen ist, den kein Kaiser jemals machen konnte und kein Mensch mehr jemals ganz zerstören kann. Mit herzlichen Segenswünschen zu Weihnachten und für das neue Jahr!

Ihr Pfarrer
Claus Blessing

Die **Weihnachtsausgabe des Wangener Kirchenfensters** liegt in der Kirche St. Andreas im Schriftenstand und im Foyer des Rathauses zur **kostenlosen Mitnahme** aus. Sie finden darin unter anderem den Weihnachtsgruß, einen Jahresrückblick, sowie die Gottesdienste und Veranstaltungen für die nächsten vier Wochen. Gerne dürfen Sie auch ein Heft zum Weiter-schenken mitnehmen.

Die Kollekten

an Heilig Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag sind für „Advent“ und an Neujahr für „Afrika“ bestimmt.

Musikalische Gestaltung am 1. Weihnachtsfeiertag

Der Kirchenchor Cäcilia singt die „Bauernmesse“ von Annette Thoma mit Stubenmusikbegleitung.

Sternsingeraktion 2019.

„Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“ unter diesem Leitwort sind unsere Sternsinger in diesem Jahr unterwegs. Sie sind am Freitag, 04. und am Samstag, 05. Januar auf dem Weg und bringen Gottes Segen mit dem Zeichen 20°C+M+B+19 „Christus Mansionem Benedicat“ - „Christus segne dieses Haus bzw. Wohnung“ zu den Bewohnern unserer Gemeinde. Am



Sonntag, 06. Januar feiern unsere Sternsinger zum Abschluss der Sternsingeraktion im Gottesdienst mit. Wir möchten uns schon jetzt für ihre Unterstützung für notleidende Kinder in aller Welt und die freundliche Aufnahme der Sternsinger in unserer Gemeinde bedanken. Einen herzlichen Dank gilt allen Sternsängern, dem Organisationsteam, den Fahrern und Begleitpersonen und allen Helfern, ohne die eine solche Aktion gar nicht möglich wäre. „Vergelt's Gott“

Veröffentlichung von Jubiläen

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Wangen veröffentlichen gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen, sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien, wenn die Betroffenen die Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben. Sollten sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, so melden Sie dies bitte rechtzeitig bei Ihrem zuständigen Pfarramt.

Seniorenkreis Niederwangen

Das erste Treffen im neuen Jahr findet am Donnerstag, 10. Januar 2019 statt. Gemeinsamer Gottesdienst um 13.30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Anschließend gibt uns Ortsvorsteher Berthold Riether im Andreashaushaus einen Jahresrückblick auf das Jahr 2018 in Niederwangen.

Herzliche Einladung an alle Senioren und Seniorinnen! Maria Bok

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt bis einschl. 04. Januar 2019 geschlossen.

Ministrantendienste:

Sonntag, 23. Dezember

Liam Endraß, Janine Strobel, Linda Rehle, Lukas Endraß

Montag, 24. Dezember

Alle Minis!

Dienstag, 25. Dezember

Noah, Liam und Aliah Endraß, Maja Alge, Janine Strobel, Linda Rehle, Julia Endraß

Mittwoch, 26. Dezember

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Elias Galbusera, Marius und Maxima Frei, Jasmin Leite

Freitag, 28. Dezember

Luca Cipriano, Lorenz Schreck

Sonntag, 30. Dezember

Maja Alge, Aliah Endraß

Montag, 31. Dezember

Fabia Lingg, Julia Endraß

Dienstag, 01. Januar

Luca Cipriano, Lorenz Schreck, Maxima Frei, Jasmin Leite

Sonntag, 06. Januar

Elias Galbusera, Marius Frei, Janine Strobel, Linda Rehle

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Dezember

19:30 Uhr Kantorei

Samstag, 22. Dezember

09:30 Uhr Trauerweide: Ökum. Andacht mit anschl. Frühstück

20:00 Uhr Konzert des JazzPoint

Sonntag, 23. Dezember 4. Advent

15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Sauer)

Montag, 24. Dezember Heiligabend

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor (Sauer)

18:00 Uhr Christvesper mit der Kantorei (Sauer)

Dienstag, 25. Dezember Christfest

09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Sauer)

Mittwoch, 26. Dezember 2. Christfesttag

10:00 Uhr Wunschliedersingen (Sauer)

St. Martin

Samstag, 22. Dezember

12:00 Uhr „12 Uhr mittags im Advent“ ökumenisch (Berhalter)

Oberschwabenklinik

Montag, 24. Dezember Heiligabend

15:15 Uhr Gottesdienst mit Chor (Rauch)

Roggenzell St. Gallus

Mittwoch, 26. Dezember 2. Christfesttag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)

Wittwaiskirche

Sonntag, 23. Dezember 4. Advent

10:45 Uhr Gottesdienst mit Jugendkrippenspiel nach einer Volkserzählung von Leo Tolstoi (Hönig)

Montag, 24. Dezember Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Kinder (Hönig)

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Jugend (Hönig)

22:00 Uhr Christmette mit Musizierkreis (Hönig)

Dienstag, 25. Dezember Christfest

10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Sauer)

Mittwoch, 26. Dezember 2. Christfesttag

Kein Gottesdienst in der Wittwaiskirche, siehe Stadtkirche!

Stadtkirche/Gemeindehaus

Samstag, 29. Dezember

19:00 Uhr Konzert mit „ChorKontraste“ aus Eglofs

Weihnachtliche Chormusik rund um die Welt

Sonntag, 30. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst (Scheerer)

Dienstag, 1. Januar Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Oberschwabenklinik

Montag, 24. Dezember Heiligabend

15:15 Uhr Gottesdienst mit Chor (Rauch)

Roggenzell St. Gallus

Mittwoch, 26. Dezember 2. Christfesttag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)

St. Vinzenz

Montag, 31. Dezember Silvester

16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Sauer)

**Wittwaiskirche****Samstag, 29. Dezember**

14.00 Uhr bis 16:30 Uhr Glaubenskurs: „Von Saulus zu Paulus oder wie sich das Unterste zum Obersten kehrt“

Sonntag, 6. Januar Epiphania

09:15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Montag, 7. Januar

19:30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 8. Januar

16:00 Uhr Kinderkantorei

16:30 Uhr Matth.-Ratzeberger-Stift Gottesdienst (Sauer)

19:00 Uhr „Trauerweide“ Ort der Begegnung für Trauernde

Mittwoch, 9. Januar

10:00 Uhr Ökumenisches Café-Mittwoch

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 10. Januar

14:30 Uhr Seniorennachmittag: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Jahreslosung 2019

19:30 Uhr Kantorei

St. Martin**Mittwoch, 9. Januar**

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfle

Wittwaiskirche**Sonntag, 6. Januar**

10:45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Montag, 7. Januar

17.00 Uhr bis 18 Uhr Jungschar

Dienstag, 8. Januar

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14:30 Uhr Spielenachmittag

18:00 Uhr MAK

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 9. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr bis 19:30 Uhr Wittwaiskirche Kellerraum: Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder (Geiger)

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

und Erwerbsminderungsrente. Der VdK verlangt jedoch weitere Verbesserungen für die Betroffenen - beispielsweise die völlige Gleichstellung aller Mütter bei der Mütterrente oder auch die Abschaffung der Abschläge auf Erwerbsminderungsrenten sowie die Anhebung des Rentenniveaus auf mindestens 50 Prozent. Detailinformationen zu den gesetzlichen Neuerungen finden sich unter www.vdk.de/vdk1218 und können ab 17. Dezember im kostenlosen VdK-Videoportal unter www.vdktv.de abgerufen werden.

Online-Sprechstunde docdirekt jetzt landesweit

Ab sofort können sich Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen in Baden-Württemberg von einem Tele-Arzt beraten lassen. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) dehnt das Modellprojekt docdirekt landesweit aus. Bislang war die Online-Fernbehandlung auf die Stadt Stuttgart und den Landkreis Tuttlingen begrenzt gewesen. Nach KVBW-Informationen stehen die Tele-Ärzte (niedergelassene Haus-, Kinder- und Jugendärzte) von montags bis freitags zwischen 9 und 19 Uhr zur Verfügung. Die einfachste Kontaktmöglichkeit geht über die docdirekt-App, die im Google- oder App-Store zum Download bereitsteht. Die Anmeldung ist zudem über www.docdirekt.de sowie per Telefon unter (0711) 965 897 00 möglich.

Mütterrente kommt automatisch

Ab 1. Januar 2019 gibt es mehr Mütterrente für vor 1992 geborene Kinder. Dann wird für jedes dieser Kinder ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich so um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern. Wer ab Januar neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente automatisch bekommen. Ein extra Antrag ist nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Wichtiges BGH-Urteil für Heimbewohner

Der Bundesgerichtshof (BGH) entschied, dass Bewohner eines Pflegeheims beim vorzeitigen Heimwechsel nicht doppelt Miete zahlen müssen. Denn das Gesetz schreibe für Bezieher von Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nur eine taggenaue Abrechnung vor (Az.: III ZR 292/17). Auch wenn der Heim- und Betreuungsvertrag erst zum Monatsende gekündigt wurde, könne der Heimbetreiber beim vorzeitigen Auszug des Bewohners nur die Vergütung bis zum Auszugstag verlangen. Im zugrundeliegenden Fall hatte ein MS-Patient seinen Heimvertrag zum Monatsende gekündigt, weil er in ein Spezialheim für Multiple-Sklerose-Kranke umziehen wollte. Da dort ein Platz jedoch kurzfristig früher frei wurde, zog der Betroffene entsprechend früher um und wollte daher die komplette Monatsvergütung in seinem bisherigen Heim nicht mehr entrichten - zu Recht, so die BGH-Richter.

Neues Infoportal: hospizlotse.de

Der Hospizlotse (www.hospizlotse.de) ist ein neues unabhängiges und kostenloses Informationsportal des Verbands der Ersatzkassen (vdek). Dort finden sich Angebote und Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung für schwerstkranken und sterbende Menschen. Der Hospizlotse will dazu beitragen, dass Schwerstkranken individuell passende Angebote einer hospizlichen Begleitung, Beratung, Betreuung und palliativmedizinischen und -pflegerischen Versorgung in der Region kennen. Aufgeführt werden diverse Begleitungs- und Versorgungsfor-

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**VdK Sozialverband Baden-Württemberg**

Der VdK-Ortsverband informiert:

Sozialrechtliche Änderungen ab Januar 2019

Am 1. Januar 2019 treten einige Gesetzesänderungen in Kraft, für die sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seit Langem eingesetzt hat, wie die Rückkehr zur Beitragsparität in der gesetzlichen Krankenversicherung, die Sicherung des Rentenniveaus oder auch Verbesserungen bei Mütterrente

men. So werden beispielsweise Kontaktdaten von ambulanten Hospizdiensten, stationären Hospizen für Erwachsene, stationären Kinderhospizen, Ärzten mit Weiterbildung in Palliativmedizin, Pflegediensten mit Weiterbildung in Palliativ-Care sowie multiprofessionellen und interdisziplinären Versorgungsteams genannt.

Verband Katholisches Landvolk

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 8.** und **Samstag, 9. Februar 2019** jeweils von **9:30 Uhr - 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Seminargebühr:

€ 25,- für Nicht-Mitglieder/€ 20,- für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis **4. Februar 2019** bitte bei: Herrn Heinz Gerscher, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Landgasthaus Krone Niederwangen



Dienstag, 01.01.2019
geöffnet ab **17.30 Uhr.**

Telefon 07522/9302400

VERANSTALTUNGEN



BRAUEREI FEST

24. - 26. MAI 2019

KARTENVORVERKAUF

Freitag, 24. Mai 2019

PARTY - NACHT LEDERREBELLEN

Einlass 19 Uhr; Beginn 20 Uhr
Ticketvorverkauf in der Edelweissbrauerei
FARNY oder direkt über www.farny.de

VVK 9 EUR + Versandgebühr; AK 10 EUR

Samstag, 25. Mai 2019

LA BRASS BANDA LIVE

Einlass 18 Uhr; Beginn 20 Uhr
Ticketvorverkauf in der Edelweissbrauerei FARNY,
direkt über www.farny.de, CTS EVENTIM oder im
LaBrassBanda Online-Shop www.labrassbanda.com

VVK 38 EUR + Versandgebühr; AK 40 EUR



IMMOBILIENMARKT



„Haben Sie Interesse an einer
seriösen, vertraulichen und
diskreten Vermittlung Ihrer
Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Kerstin Keibach
Immobilienberaterin
Telefon +49 7522 981-2189
kerstin.keibach@ksk-rv.de

 **Kreissparkasse
Ravensburg**

STELLENANGEBOTE



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst mit Sitz in Tettngang und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

**Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n
erfahrene/n**

Finanzbuchhalter/in Voll-/oder Teilzeit

Aufgabengebiet:

- Kontierung und Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Kontenabstimmung der Sachkonten, Debitoren und Kreditoren
- Kassenbuchung, Zahlungs- und Mahnwesen
- Allgemeine organisatorische Aufgaben

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Kenntnisse in Word, Excel, Outlook und idealerweise DATEV
- Eigenständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH & Co. KG z.H. Frau Nadine Heiss
Biggenmoos 55 E-Mail: n.heiss@zwisler-tettng.de
88069 Tettngang www.zwisler-tettng.de

STELLENANGEBOTE

Schöne Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Nach Weihnachten machen wir Urlaub.

Ab Freitag, den 25.01.2019 sind wir wieder für Sie da!



HOFLADEN

Biohof Schauwies

Frisches Biogemüse aus eigenem Anbau!

Öffnungszeiten:

DI + FR 14:30 – 18:30 Uhr

88239 Wangen-Schomburg, Tel. 07528 - 2544

Fröhliche Weihnachten!

**Metzgerei & Catering
schattmaier**

Neuravensburg
Bodensee Str. 19
• Fon 07528/975657

Wangen
Lindauer Str.
• Fon 07522/2546
• Fax 29742

© dwv

Werben mit Erfolg

endress
wünscht Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH

88069 Tettngang, Tettmangerstraße. 150
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22
88353 Kißlegg, Friedrich-List-Straße 8
88447 Warthausen, Biberacher Straße 55
88677 Markdorf, Pfannenstiel 7

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT
www.endress-shop.de

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein gesundes Jahr 2019

Im Leimen 16 - 88069 Tettngang-Tannau
Telefon 075 42 / 9 3141-0 - Fax 075 42 / 9 3141-29
E-Mail: info@trilago.de - Internet: www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz



Winterpreise auf WAREMA-KASSETTEN-MARKISEN

Unsere Ausstellung ist von Mi. bis Fr. geöffnet

raumtextilien | terrassendach

Zum Jahresende danken wir für die angenehme Zusammenarbeit, wünschen ein **frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2019.**

Heizöl • Pellets • Kraft- und Schmierstoffe
Bahnhofstr. 13, 88250 Weingarten, Tel.: 0751/56158-0
www.deisenhofer-gmbh.de

DEISENHOFER
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

HEUTE KINDER WIRD'S VIEL GEBEN.

Toyota C-HR Flow
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Rückfahrkamera und vieles mehr.

Alter Hauspreis: ~~25.790 €~~
Ihre Ersparnis: **5.800 €***
Neuer Hauspreis: 19.990 €

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Ersparnis ggü. unserem bisherigen Hauspreis.

Autohaus Burkhardt GmbH
88250 Weingarten • Tel. 0751 / 5 44 00
www.toyota-burkhardt.de